

Grundschule kauft Instrumente

Neue Trompeten und Geigen dank der
Margarethe-Welsch-Stiftung

Von Sascha Valentin

BIEDENKOPF. Bevor sie in die Sommerferien gegangen sind, haben die Grundschüler aus Biedenkopf noch eine gute Nachricht übermittelt bekommen: Dank einer Spende der Margarethe-Welsch-Stiftung an den Förderverein der Schule kann ab dem kommenden Schuljahr der Instrumentalunterricht ausgebaut werden.

Mit dem Geld haben die Schulförderer je zehn Trompeten und Violinen angeschafft, wie Schulleiter Frank Dilling während der Jahreszeitenfeier mitteilte. Damit können die Schüler nach den Sommerferien neben Quer- und Blockflöte, Klarinette, Cajon und Ukulele zwei weitere Instrumente erlernen. Das neue Angebot ist Bestandteil des Projekts „ZusammenSpiel Musik“ des Hessischen Kultusministeriums, welches das

aktive Musizieren der Grundschüler fördert. „Nach erfolgreicher Bewerbung ist unserer Schule nun für die nächsten drei Jahre eine Projektförderung zugesagt worden“, freute sich Dilling. Von dem Projekt profitierten allerdings nicht nur die Schulkinder, wie er weiter ausführte. Ebenfalls nach den Sommerferien startet für Kinder im Kindergartenalter ein Angebot der musikalischen Früherziehung. Auf diese Weise soll als langfristiges Ziel ein umfassendes Angebot einer musikalischen Bildung vom Kleinkind- bis zum Erwachsenenalter aufgebaut werden, betonte Musiklehrer Frank Rompf. Sowohl die musikalische Früherziehung im Kindergarten, als auch die beiden neuen Instrumentalangebote für Trompete und Violine in der Grundschule seien dafür wichtige Bausteine.



Schulleiter Frank Dilling (links) und Musiklehrer Frank Rompf freuen sich mit den Grundschulern über das neue Instrumentalangebot, das die Spende der Margarethe-Welsch-Stiftung ermöglicht hat.

Foto: Sascha Valentin